

Die Wawuschels mit den grünen Haaren

Irina Korschunow

An einem schönen Sommertag,
als draußen im Wald die Sonne schien,
saßen die Wawuschels in ihrem Berg und horchten.
Übrigens, wer sind die Wawuschels?
Von den Wawuschels gibt es nur eine Familie:
den Wawuschelvater,
die gute, dicke Wawuschelmutter,
den faulen Wawuschelonkel,
die Wawuschelgroßmutter, der das Zauberbuch gehört,
den Wawuscheljungen Wuschel
und das Wawuschelmädchen Wischel mit den
grünen Zöpfen.

Die Wawuschels sind klein, winzig klein, wawuschel-
klein. Das Besondere an den Wawuschels sind ihre Haare. Alle Wawuschelköpfe sitzen voller grüner, dicker
Wuschelhaare und diese Haare haben eine nützliche Eigenschaft: Sie leuchten im Dunkeln! Und weil ihre Haare
leuchten, brauchen die Wawuschels keine Lampen und Laternen in ihrem Berg.

Wuschel und Wischel, die beiden Wawuschelkinder, laufen den ganzen Tag im Wald umher, erstens, weil es ihnen
dort gefällt, und zweitens, weil sie Beeren und Tannenzapfen für die Wawuschelmutter suchen müssen.

Die Wawuschelmutter braucht nämlich eine Menge Beeren
und Tannenzapfen, um Marmelade zu kochen. Alle Wawuschels
essen für ihr Leben gern Marmelade.

